

XXII. GP.-NR

3736 /J

21. Dez. 2005

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag^a. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Provenienz- und Grundlagenforschung bei NS-Raubkunst

Seit mehreren Jahren wird die Frage der Restitutionspflicht von Bund und Ländern von während des Nationalsozialismus in Österreich geraubter Kunst mit Hilfe von WissenschaftlerInnen untersucht. In diesem Zusammenhang verdienen die ProvenienzforscherInnen großes Lob für ihre detailreiche, schwierige und oftmals konfliktbeladene Recherchen, die in der Regel ein persönliches Engagement beinhalten, das weit über jenes eines „üblichen“ Arbeitsverhältnisses hinausgeht.

Bislang erhielten jedoch jene ForscherInnen, die sich mit den Grundlagen des Kunstraubs während des Nationalsozialismus auseinandersetzen, eher wenig Beachtung und noch weniger finanzielle Unterstützung. Zur umfassenden historischen und auch juristischen Aufarbeitung des NS-Kunstraubs ist es jedoch unerlässlich, die Grundlagenforschung ebenso zu fördern wie die Provenienzforschung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Auf welche Weise fördert bzw. unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Provenienzforschung in Österreich?
2. Welche konkreten Ausgaben wurden seit 2000 für die Förderung bzw. Unterstützung der Provenienzforschung in Österreich durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie jährlich veranschlagt und ausbezahlt (bitte um Aufgliederung nach den einzelnen Jahren)?
3. Welche konkreten Ausgaben werden für das kommende Jahr für die Förderung bzw. Unterstützung der Provenienzforschung in Österreich durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie veranschlagt?
4. Auf welche Weise fördert bzw. unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Grundlagenforschung für den Bereich NS-Raubkunst in Österreich?
5. Welche konkreten Ausgaben wurden seit 2000 für die Förderung bzw. Unterstützung der Grundlagenforschung für den Bereich NS-Raubkunst in Österreich durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie jährlich veranschlagt (bitte um Aufgliederung nach den einzelnen Jahren und den einzelnen Kategorien)?

- 6. Welche konkreten Ausgaben werden für das kommende Jahr für die Förderung bzw. Unterstützung der Grundlagenforschung für den Bereich NS-Raubkunst in Österreich durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie veranschlagt?

J. Seidner

Trigi Al

Z1

Agil

Susanne Mandor